

Chronik ; Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **70 (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wallfahrtschronik Mai bis Juni 1993

P. Ludwig Ziegerer

Der Marienmonat Mai brachte viele Einzelpilger und Gruppen auf die Beine, um bei der Gnadenmutter im Stein Einkehr zu halten. Wie in den andern Jahren hielten wir täglich nach der Komplet entweder in der Basilika oder in der Gnadenkapelle eine Maiandacht, die in der Regel recht gut besucht wurde. Natürlich vermag heute eine abendliche Andacht nicht mehr eine Kirche zu füllen, und so versteht sich, dass die Andachten in der Gnadenkapelle ansprechender und gemeinschaftsstiftender empfunden werden als jene in der Kirche.

Zu Eucharistiefiern oder Andachten versammelten sich im Mai folgende Gruppen, Pfarreien und Vereine:

Alte Garde Gossau SG, Lumen-Gentium-Priester, die polnische Gemeinde aus Bern, die Frauen aus Gettnau LU, die Turnerinnen aus Baselland mit P. Peter, die Frauen aus Pfullendorf (D), die englischsprachige Gemeinde aus Basel, die übrigens von P. Armin seelsorgerlich betreut wird. Die Slowaken in der Schweiz mit ihrem Bischof, die Frauen aus St. Clara, Basel, die Frauengemeinschaft St. Georg, Freiburg im Br., die Senioren aus St. Michael, Grenzach, die Frauen aus St. Marien in Basel, das Mouvement chrétien des Retraites aus dem Elsass mit rund 800 Personen, der Frauenkreis Hottingen (D), die Senioren aus Atzenbach (D) und Ferrette (F), der Frauenverein Pfäffikon ZH, die Frauen aus Kaisten und Ittenthal, der Treffpunkt Breitenbach, die Pfarrgemeinde St. Nepomuk aus Kehl am Rhein (D), Pensionäre aus dem Altersheim Delémont, die Frauen und Mütter aus Kleinfühl, Pfarrei Rheinfelden/Magden, Frauen und Mütter aus Hofstetten, Pfarrei Arlesheim,

Pfarrei Heiliggeist, Basel, Frauengemeinschaft Mümliswil, Frauen aus Hellikon AG, Senioren aus Huttwil, Frauen aus Stockach bei Konstanz, Pfarrei Rheinfelden (D), Pfarrei Laufen, Pfarrei Zwingen, Pfarrei Dittingen, Pfarreirat aus Schöftland, gemeinsame Wallfahrt der Klosterpfarreien Hofstetten-Flüh/Rodersdorf/Witterswil-Bättwil, die Pfarreien Leymen, Neuwiller und Liebenswiller (F), die Pfarrköchinnen aus dem Wiesental, der Elisabethenverein aus Offenburg (D), Frauen und Mütter aus Allerheiligen, Basel, betagte Leute aus Bassecourt JU, Frauengemeinschaft St. Gallus, Rheinfelden (D), Senioren aus Hésingue (F), Pfarrei St. Anton, Basel, Kinderheim Lindenberg, Basel, Frauen aus Brislach, Organizzazione «Socio psichiatrice cantonale», Mendrisio, Pfarrei Pfäffikon-Menziken LU/AG, Spaniermission in der Schweiz und Missione italiane, Biel. Der Singkreis Laufental bereicherte am 16. Mai die sonntägliche Spätmesse mit Gospelsongs. Wie jedes Jahr kamen auch wieder Erstkommuniongruppen zu einer Dankandacht oder zu einer Messe nach Mariastein: Biberist, St. Christophorus, Basel, Rodersdorf, St. Bonifatius, Lörrach, Dittingen, Muttentz, St. Anton und Don Bosco, Basel.

Schön ist auch, dass viele Gruppenwallfahrten wieder vermehrt einen Teil des Weges zu Fuss gehen oder je nach Leistungsvermögen Gruppen bilden, die einen mehr oder minder weiten Weg wandernd zurücklegen. Eine Gruppe aus Magstatt-le-Bas (F) nahm eine Route von 30 km unter die Füsse. Eine Gruppe von Studenten aus Zürich schloss ihre Nachtwallfahrt in den frühen Morgenstunden mit einer Andacht bei der Muttergottes ab. Die Pfarrei Binnin-

gen-Bottmingen hat den vielfältigen Bedürfnissen, die an eine Pfarreiwallfahrt herangetragen werden, Rechnung getragen: die einen kamen zu Fuss, die andern mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wer wollte, konnte schon um 7.30 Uhr an einem Morgengebet in der Gnadenkapelle teilnehmen, der Kirchenchor gestaltete den Hauptgottesdienst mit, die Kinder versammelten sich zu Beginn des Konventamtes in der Siebenschmerzenkapelle zu ihrem eigenen Wortgottesdienst. Alle fanden sich dann zum Gebet am Tisch des Herrn zusammen, ein schönes Zeichen für das Sakrament der Einheit. Eine Hochzeitsgesellschaft machte auf ihrer Rundreise nach der Trauungsmesse bei unserer lieben Frau im Stein Halt, um in einer Andacht Gott den Dank darzubringen und um den sakramentalen Segen zu empfangen.

Der Krankentag am 25. Mai war eher mässig besucht. Betagte oder kranke Menschen sind oft nicht imstand, sich zu informieren oder allein eine Fahrt nach Mariastein zu unternehmen. Es ist deshalb wichtig, dass man ältere oder behinderte Gläubige auf diesen Tag aufmerksam macht und sie auch zum Gottesdienst begleitet. Es wäre auch schön, wenn vermehrt in den Pfarreien Helfergruppen in Aktion treten könnten, um z. B. für ein Alten- oder Krankenhaus eine Fahrt zu diesem Anlass zu organisieren. Sicher wissen es Menschen, die in einem Heim leben und noch einigermaßen mobil sind, sehr zu schätzen, wenn sie wieder einmal nach Mariastein pilgern dürfen. Hier liegt ein weites Feld brach, auf dem sich Laien kirchlich engagieren könnten. Die Wallfahrtsleitung (P. Notker Strässle oder P. Ludwig Ziegerer) ist für diesbezügliche Initiativen offen und gerne bereit, weiterzuhelfen oder Auskunft zu geben.

Das Konzertleben in Mariastein erfuhr mit der Aufführung des «Messias» von G. F. Händel am Auffahrtstag, 20. Mai, sicherlich einen Höhepunkt. Das Bach-Collegium Stockholm sang unter der Leitung von Heinz Meyer die englische Originalfassung dieses Werkes. Begleitet wurde der Gesang vom Basler Ensemble Ad Fontes, das auf historischen Musikinstrumenten spielt.

Liturgischer Kalender

November 1993

1. Mo. **Allerheiligen.** – Feiertag. – Gottesdienste wie an Sonntagen.
Gott, du allein bist heilig, dich ehren wir, wenn wir der Heiligen gedenken. Führe uns auf dem Weg der Pilgerschaft zum ewigen Gastmahl (Schlussgebet)
2. Di. **Allerseelen.**
Führe unsere Verstorbenen vom Tod zum Leben, aus dem Dunkel zum Licht, aus der Bedrängnis in deinen Frieden (Schlussgebet I).
3. Mi. **Hl. Pirmin, Abtbischof. – Gebetskreuzzug.** – Gottesdienste siehe: Allgemeine Gottesdienstordnung.
4. Do. **Hl. Karl Borromäus, Bischof**
6. Sa. **Hl. Leonhard, Einsiedler**
7. So. **32. Sonntag im Jahreskreis**
Erhalte in uns deinen Geist und lass uns dir stets aufrichtig dienen (Schlussgebet).
9. Di. **Weihefest der Lateranbasilika in Rom**
10. Mi. **Hl. Leo der Grosse, Papst und Kirchenlehrer**
11. Do. **Hl. Martin, Bischof**
13. Sa. **Gedächtnis der Verlegung des Klosters Beinwil nach Mariastein (1648).** – Votivmesse von allen Heiligen.

14. So. **33. Sonntag im Jahreskreis. – Ausländersonntag**
Hilf uns, dass wir in der Liebe zu dir und unseren Brüdern Christus nachfolgen (Schlussgebet).
15. Mo. **Jahrzeit für alle Mönche von Mariastein**
16. Di. **Hl. Otmar**, Abt von St. Gallen
17. Mi. **Hl. Gertrud**, Mystikerin. – Jahresgedächtnis für Abt Basil Niederberger sel.
21. So. **Christkönigssonntag** (34. Sonntag im Jahreskreis)
Allmächtiger Gott, du hast uns berufen, Christus, dem König der ganzen Schöpfung, zu dienen. Stärke uns, damit wir Anteil erhalten an seiner Herrschaft und am ewigen Leben (Schlussgebet).
22. Mo. **Hl. Cäcilia**, Patronin der Kirchenmusik
24. Mi. **Hl. Kolumban**, Glaubensbote
28. So. **1. Adventssonntag.** – (Beginn des Lesejahres B).
Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten. (Taggebet).
30. Di **Hl. Andreas**, Apostel

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 21. November 1993

16.30 Uhr: *Stadtorchester Olten*

Leitung: Curt Conzelmann
Solist: Iwan Roth, Saxophon
Werke von Donizetti, Bozza,
Milhaud, Borne

Informationen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A
Werktage: 1. Wochenreihe

Kirchenchöre

Sonntag, 14. November

9.30 Uhr: Das «Berner Vokalensemble» singt die «Missa brevis di San Pedro» von François Pantillon

Sonntag, 14. November

11.15 Uhr: Jodlermesse mit den «Schwarzbuebe-Jodlern», Dornach